VPP Bezirksgruppe Mitte-Süd

Bezirksgruppenabend am 12.09.2002

Thema: In-House Patentinformationssysteme

Referenten: **Frau Iris Löser, Deere & Company**

Herr Dr. Christian Reichert, Deere & Company

Frau Ingrid Rolfes, Heidelberger Druckmaschinen AG

VPP Bezirksgruppe Mitte-Süd

Bezirksgruppenabend am 12.09.2002

Frau Rolfes - Heidelberg Druckmaschinen AG

Herr Dr. Reichert, Frau Löser - Deere & Company

Trotz des in der Hauptsache nur für Industriepatentabteilungen interessanten Themas war der Bezirksgruppenabend gut besucht.

Frau Rolfes demonstrierte das System der Heidelberger Druckmaschinen AG anhand einer Slideshow ; Herr Dr. Reichert und Frau Löser konnten ihr System aufgrund ihres Heimvorteils online präsentieren. Bereits während und auch im Anschluss an die beiden Vorträge kam es zu einer regen Diskussion aller Teilnehmer, welche im Anschluss in der Nachsitzung fortgesetzt wurde.

Im folgenden finden Sie alle an diesem Abend gezeigten Slides, sowie einige ergänzende Screenshots zu dem System von Deere & Company, da an dieser Stelle keine interaktive Vorführung möglich ist.

In-House Patentinformationssysteme

PADOSYS

Patent Dokument System von Deere & Company

In-House Patentinformationssysteme

Wesentliche Ziele:

- Elektronischer Patentumlauf

-> regelmäßige Bereitstellung aktueller Patentdokumente

-> Entwicklung

-> Patentabteilung

-> Marketing ...

- Archiv

-> Fallbezogen

-> Projektbezogen

- Überwachung von Patentanmeldungen

In-House Patentinformationssysteme

Anforderungskatalog:

- regelmäßige Lieferung und Verteilung aktueller Patentinformation in elektronischer Form
- Bezug älterer Schriften nach IPC-Profil, Suchbegriff, Nummer oder Firmierung

  ⇒Archivierung der bezogenen Schriften

- Zuordnung von Kommentaren und firmenspezifischen Suchkriterien zu einzelnen Schriften
- Einfügen und Archivieren von Dokumenten (Prospekte etc.)

- Überwachung von Anmeldungen auf Erscheinen einer Patentschrift

- einfacher Zugang ohne Installation auf Einzelrechnern
- Abstract, Anmelder + Zeichnung auf einer Seite
  - Anbindung der Vollschrift -> Laden der ganzen Schrift, Ausdruck im Ganzen

In-House Patentinformationssysteme

Daten:

- im Intranet produktiv seit dem 1. Januar 2002

- Zusammenarbeit mit WILA

  -> Schriftenbezug (DE, EP, US, WO) von WILA per CD

- Lieferung nach Profilvorgaben ca. alle 2 Wochen

  -> ca. 350 Dokumente/Lieferung

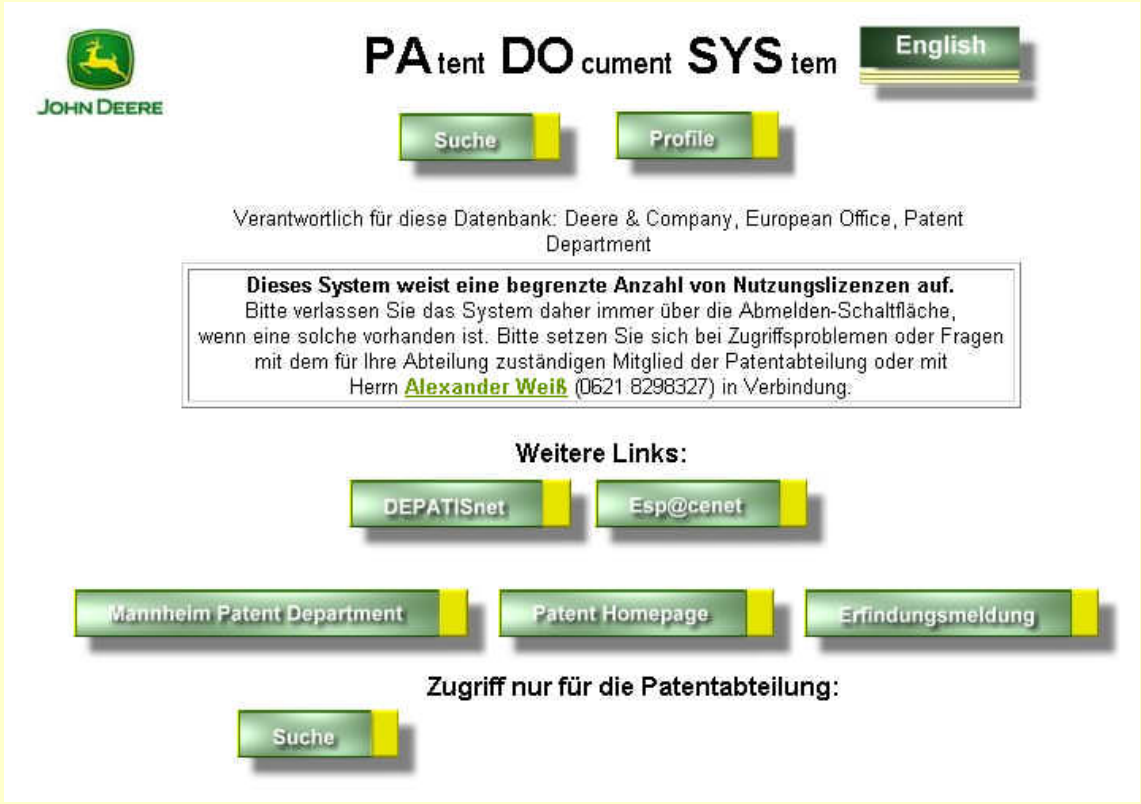
  -> 60 Einzelprofile (Personen/Produkte, Mitbewerber, Überwachung)

- Inhalt derzeit ca.: 20 000 Schriften

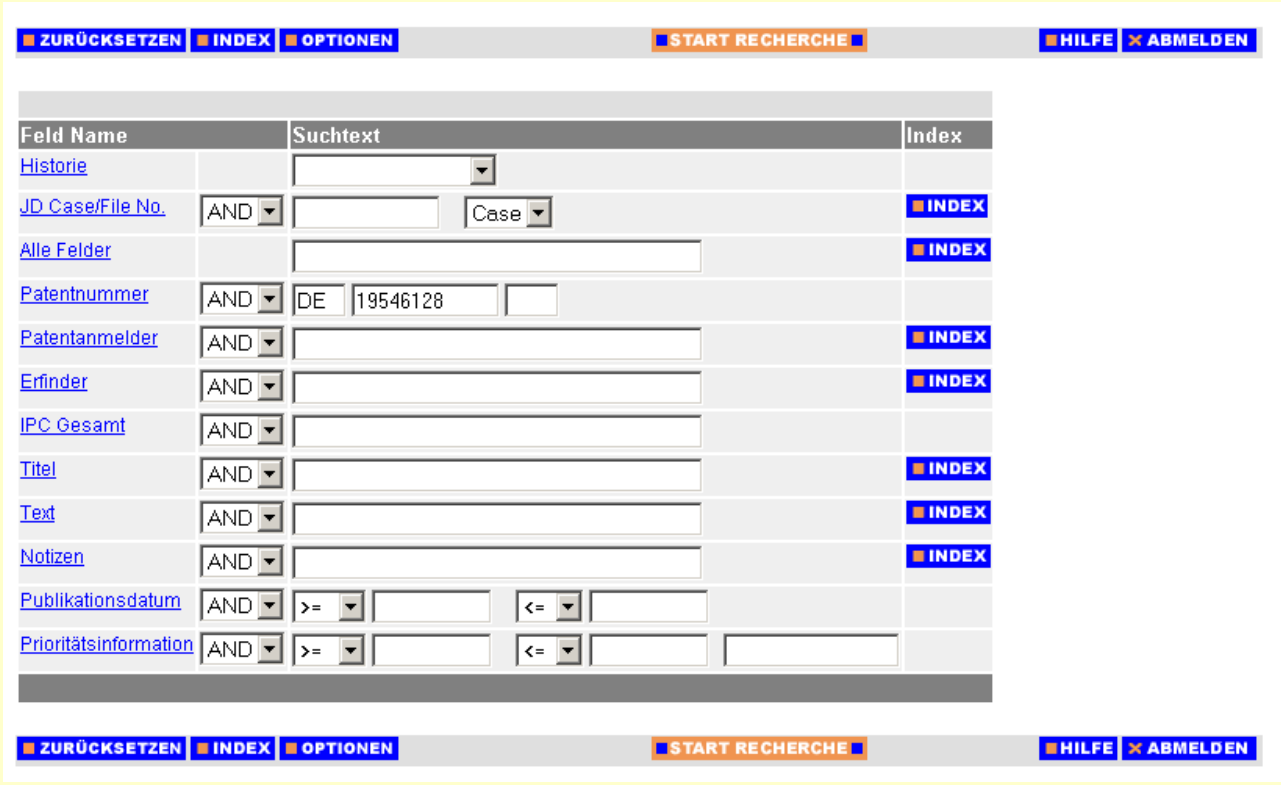
  -> archivierte Schriften aus regelmäßigen Lieferungen entsprechend Profil

  -> Schriften von Deere & Company incl. Tochterfirmen, Mitbewerbern etc.

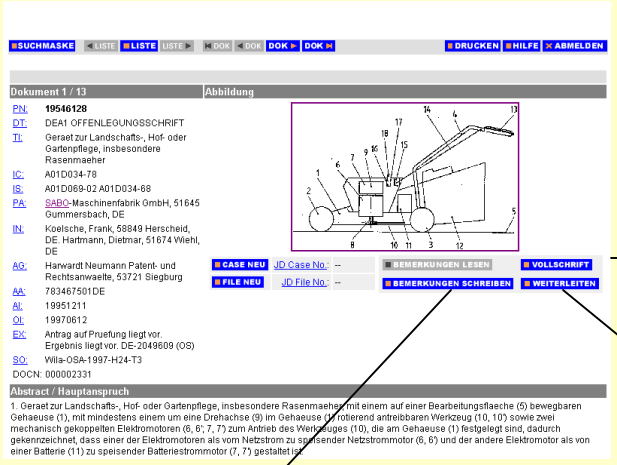
In-House Patentinformationssysteme

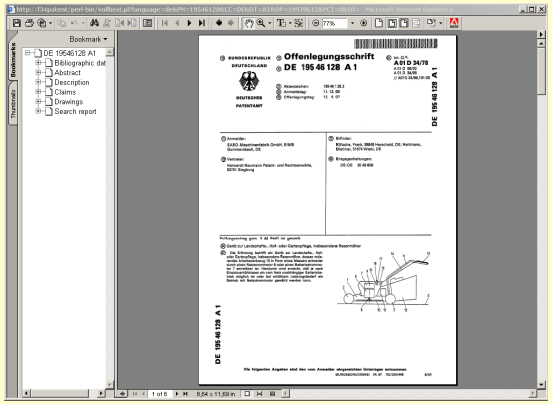


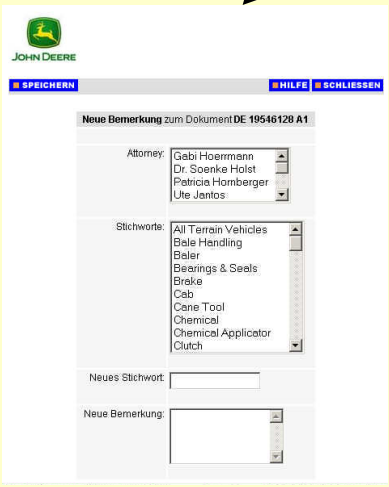
In-House Patentinformationssysteme

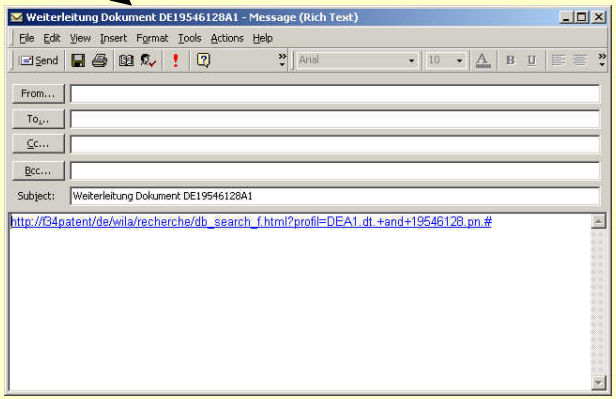


In-House Patentinformationssysteme









12.09.2002

Intellectual Property

Patentinformation und HDMDOC – die Patentdatenbank der Heidelberger Druckmaschinen AG

Ingrid Rolfes, Heidelberger Druckmaschinen AG

HEIDELBERG

Agenda

1 Nutzen der Patentinformation

2 Patentinformation – externe Quellen

3 Patentinformation – interne Quellen

4 Patentdatenbank HDMDOC

HEIDELBERG

Nutzen der Patentinformation – Einzigartige und aktuelle Quelle für:

- Rechtsinformation: Schutz vor Verletzungen eigener Schutzrechte durch andere Firmen / Um die Schutzrechte einer anderen Firma nicht zu verletzen.

- Technikinformation: Technische Beschreibung fast aller Produkte / Anregungen und Ideen für Produkte und Verfahren und neue Anwendungen von existierenden Produkten / Vermeidung von Doppelarbeit in Forschung und Entwicklung.

- Marktinformation: Überwachung von Wettbewerbern, Trendbeobachtung, Ermittlung von Konkurrenten / Auffinden neuer Marktmöglichkeiten z.B. Lizenzen, Vermarktung von Produkten, deren Patente schon abgelaufen sind.

HEIDELBERG

Patentinformation – externe Quellen im Internet z.B. kostenfrei

- **Esp@cenet**: Datenbank des Europäischen Patentamtes (http://ep.espacenet.com).
  Hinweis: Die Webseiten des EPA sind generell sehr informativ z.B. Amtsblätter Volltextsuche ab 1998 / Volltexte Entscheidungen der EPA Beschwerdekammer ab 1979

- **Depatis**: Datenbank des Deutschen Patent- und Markenamtes (http://www.depatisnet.de)

- **USPTO Database**: Datenbank des amerikanischen Patentamtes (http://www.uspto.gov/patft/index.html)

HEIDELBERG

Patentinformation – externe Quellen im Internet z.B. kostenfrei

- **DPINFO**: DPMA Rollenauskunft Patente und Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster. Kostenfrei Nutzung mit Registrierung (https://dpinfo.dpma.de/index.html)

- **Epoline**: Patent Register und Online File Inspection vom EPA. Mittlerweile ohne Registrierung nutzbar (http://www.epoline.org/epoline)

- **GB Patents Status Enquiry**: GB Rollenauskunft (http://webdb4.patent.gov.uk/patents)

HEIDELBERG

Patentinformation – externe Quellen im Internet z.B. kostenpflichtig

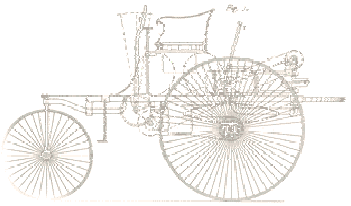
- **Paton**: elektronische Volltextbestellung der TU Ilmenau (Preisstruktur 0,90 € pro Dokumentbereitstellung und 0,13 € pro Seite. Lieferung sofort über Email-Attachement (http://www.paton.tu-ilmenau.de/patonline)

- **Incom Patwww**: elektronische Volltextbestellung von INCOM, Bonn. Preisstruktur ähnlich wie Paton. Lieferung sofort über Email-Attachement (http://www.patware.de/index.htm)

- **Online Recherchen über bekannte Hosts wie STN International, FIZ Technik, Datastar....**

HEIDELBERG

Patentinformation – interne Quellen



- Das gute alte **Papierarchiv**:

  Sehr schnelle Durchsicht mit Schwerpunkt Zeichnungen (elektronisch nicht möglich!) / Relevante Schriften sind innerhalb eines Ordners gebündelt / rasche Durchsicht und guter Mitnahmeeffekt / Datenbestand zurück bis 1877

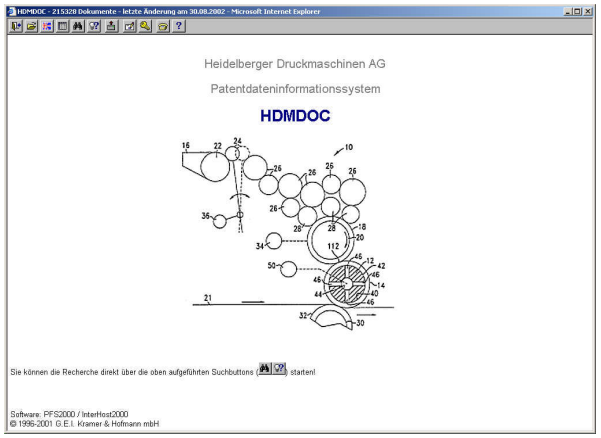
- **HDM Patent- und Markenabteilung im Intranet**:

  ... mit HDM Patente des Monats, HDM Markenlisten, allgemeine Informationen zum Patentrecht, Informationen zur Patentabteilung etc. und Zugang zur HDM Patentdatenbank **HDMDOC**

HEIDELBERG

Patentdatenbank HDMDOC Datenbestand (1)

⇨HDMDOC ist eine bibliographische Patent-datenbank unter PFS2000 / Interhost2000 (Kramer & Hofmann mbH)



⇨Der Datenbestand von HDMDOC geht zurück bis 1877 / tägliche Aktualisierung / Datenbestand 215.000 Patentfamilien

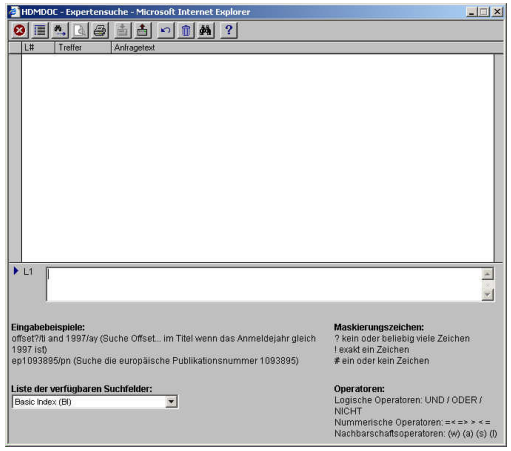
⇨Der Dateninput erfolgt schwerpunktmässig durch automatische Datenkonvertierung (ca. 1500 Einträge pro Monat)

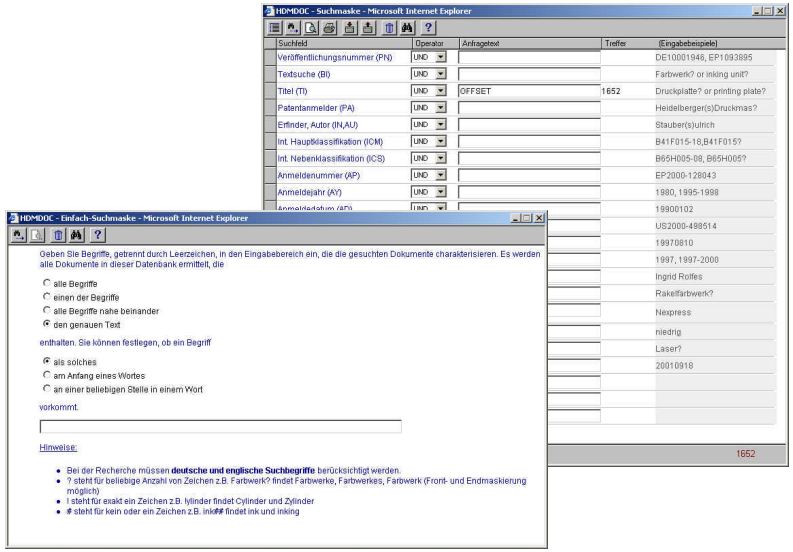
⇨Datenbank ist auf Drucktechnik und verwandte Gebiete zugeschnitten

Welche Suchmöglichkeiten bestehen?

- ⇨ Suche HDM deutschlandweit (3 Suchmasken)
- ⇨ Schlagwortsuche im BI = Basic Index (beinhaltet u.a. Titel, Abstract, Kommentareingaben, Übersetzungen
- ⇨ Anmelder / Erfinder
- ⇨ Alle wichtigen Nummern z.B. Publikations-, Anmelde- und Prioritätsnummer
- ⇨ Internationale Patentklassifikation
- ⇨ Suche nach Kommentareingaben

und vieles mehr ....



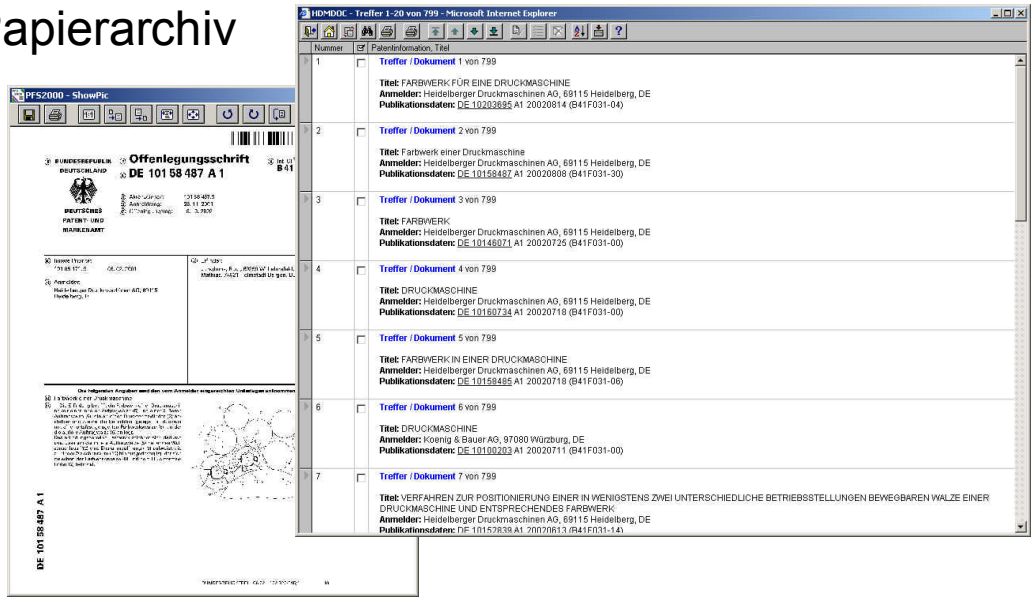


Aufgaben und Funktionen der Inhouse-Datenbank (1)

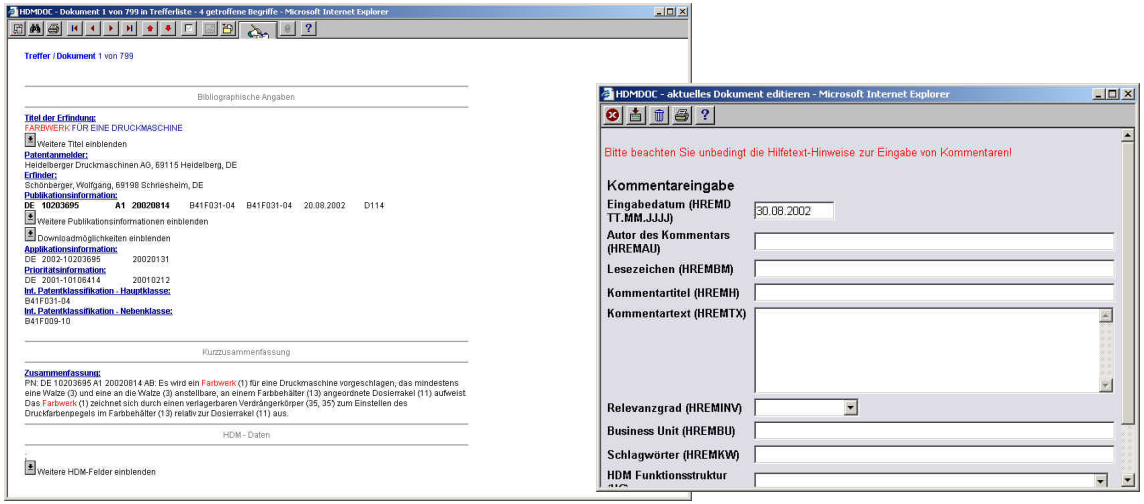
⇨Informationstool für die Patentabteilung und für die Forschung & Entwicklung bei Heidelberger deutschlandweit

⇨Zugangscode für das Papierarchiv

⇨Überwachungsmodul



Aufgaben und Funktionen der Inhouse-Datenbank (2)

⇨Unterstützungsmodul für den Patentumlauf

⇨Recherchemöglichkeiten auf HDM spezifische Anforderungen u.a. mit Kommentareingabe, Themensuche etc. zugeschnitten